

SPORT IN ALANYA

44. Presidential Tour of Turkey endete in Alanya

Zum zweiten Mal war die Rundfahrt Teil der 2005 eingeführten UCI Europe Tour. Die Tour fand zum 44. Mal statt vom Sonntag, den 13. April bis zum Zieleinlauf in Alanya am 20. April - sehr zum Missfallen der Verantwortlichen in Antalya, die der Meinung waren, dass die Ehre des Zieleinlaufes Antalya gebühre, der Provinzhauptstadt - und nicht dem Dorf Alanya 125 km weiter östlich. Der Türkische Radsportverband sah das anders, zumal auch der Vorsitzende des Verbands aus Alanya stammt.



Hohen Besuch erwartete man zur Siegerehrung am 20. April in Alanya: Ein sichtlich gut gelaunter Staatspräsident Abdullah Gül und Gattin wohnten dem Zieleinlauf bei, nachdem er bei einer Rundfahrt durch Alanya auf der Burg von Alanyaner Dorffrauen zubereitete Gözleme serviert bekam.



Das Präsent für den Präsident - ein schickes Fahrrad - brachte diesen dann zum Schmunzeln: er sei nicht sicher, ob er überhaupt noch fahren könne, zum letzten Mal habe er als Kind auf einem Fahrrad gesessen.

Insgesamt 1071 Kilometer legten die Radfahrer an den sieben Renntagen entlang



der türkischen West- und Südküste zurück. Im vergangenen Jahr holte sich der Bulgare Iwajlo Gabrowski vom Team Flanders den Gesamtsieg. Auch Astana, das Team



von Andreas Klöden nahm an dem Rennen teil. Das DSF berichtete LIVE von allen Etappen der diesjährigen Tour of Turkey.

Direkt nach dem Grand Prix in Istanbul wurden die Teilnehmer nach Izmir geflogen, wo das Rennen dann am Tag 2 weiterging. Auch von Ölüdeniz nach Kalkan wurden die Teilnehmer transferiert, um die letzten 3 Etappen per Rad zurückzulegen.

Finale in Alanya

André Schulze hat auf der letzten Etappe der Türkei-Rundfahrt knapp den ersten deutschen Sieg verpasst. Im Sprint musste sich der PSK-Whirlpool-Profi nur dem Ar-



gentinier Maximiliano Richeze (CSF Navigare) geschlagen geben. Dritter wurde auf dem Schlussteilstück von Antalya nach Alanya der Kasache Assan Bazayev (Astana).



In der Gesamtwertung ließ der Spanier David Garcia (Karpin-Galicia) nichts mehr anbrennen. Der 30-Jährige feierte den ersten Rundfahrtsieg seiner Karriere. Danilo Hondo (Serramenti PVC) belegte mit 10:22 Minuten Rückstand auf Garcia als bester deutscher Fahrer Platz 12.

"Die Türkei-Rundfahrt zu gewinnen, macht mich sehr glücklich", sagte Garcia nach dem Rennen. "Dieser Sieg wird mich selbstsicherer machen und mir den Druck von den Schultern nehmen".



Auf der hart umkämpften Etappe kam lange Zeit keine Fluchtgruppe zustande. Schließlich gelang drei Fahrern - dem Russen Dmitri Nikandrov (Centri della Calza-

keiten, so auch Hondo, der ebenfalls zu Fall kam.

Glücklicherweise sah dre Sturz schlimmer aus als er war, sodass ausser Prellungen und Hautabschürfungen keine schlimmeren Verletzungen zu beklagen waren.

Ergebnisse der Etappe

- 1 Ariel Maximiliano Richeze (Arg) CSF Group Navigare 3.56.44 (42,9km/h)
- 2 André Schulze (GER) PSK Whirlpool - Author
- 3 Assan Bazayev (Kaz) Astana



tura), dem 19-jährigen deutschen Fabian Schaar (Team Ista) und dem Spanier Sergio Herrero (Extremadura) -, 80 Kilometer vor dem Ziel die Flucht, doch in den Strassen von Alanya wurden sie von den Sprinterteams eingeholt.

Da sich der durch eine Bronchitis geschwächte Petacchi zurückhielt, rechneten sich viele Fahrer an eine Siegchance aus. Aber der vom Spanier Javier Benitez (Benfica) ausgelöste Massensturz 200 Meter vor dem Ziel brachte einige der aussichtsreichen Kandidaten um ihre Möglich-

Endstand Gesamtwertung

- 1 David Garcia Dapena (Spa) Karpin Galicia 25.40.41
- 2 Jose Benitez Roman (Spa) Saunier Duval-Scott 0.18
- 3 Pieter Jacobs (Bel) Silence-Lotto



Bilder: Yasemin u. Mesut Kurt
Text: Martina Yaman